SOLOG = SSOLOG

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auf Haldimann folgt Charmillot

V.l.n.r.: Oberst i Gst Jean-Michel Charmillot, Brigadier Daniel Roubaty, Oberst i Gst Hans-Ulrich Haldimann.
Foto: Meinrad A. Schuler

Kommando- und Funktionswechsel in den Ns/Rs Schulen 45 in Freiburg.

Wie ARMEE-LOGISTIK bereits berichtete, wurde Oberst i Gst Hans-Ulrich Haldimann zum neuen Chef J 4, FST A ernannt. Bei herrlichstem Sommerwetter fand am 29. August auf dem Waffenplatz Freiburg / Kaserne La Poya eine eindrückliche Kommandoübergabe statt.

In seiner Begrüssungsansprache wandte sich Oberst i Gst Haldimann noch ein letztes Mal an seine engsten Mitarbeiter. Mehrheitlich habe er eine erfolgreiche Crew an Bord gehabt und «konnte somit unsere Aufgaben bestens ausführen». Jede Schule, die er geführt habe, seien einzigartig gewesen. Aber nicht immer sei das Soldatenglück da gewesen. Nach fünf Jahren gehe nun aber die Zeit als Waffenplatz- und Schulkommandant der Nachschub/Rückschub-Schulen 45 zu Ende. «Es war eine spannende, interessante und fordernde Aufgabe, aber jederzeit reich an wertvollen Kontakten zu interessanten Menschen» unterstrich Oberst i Gst Haldimann, «es war für mich sehr wichtig, jederzeit und überall auf Verständnis und konstruktive Zusammenarbeit zählen zu dürfen.

Freiburg verfügt über ein gutes Kader

In seiner Ansprache würdigte Brigadier Daniel Roubaty, Kommandant Lehrverband Logistik die Verdienste von Oberst i Gst Hans-Ulrich Haldimann. «Hier in Freiburg verfügen die Kader über ein sehr gutes Können und Fähigkeiten».

Neuer Kommandant ist kein unbekannter Logistiker

Sodann folgte der eindrückliche Akt der Übergabe der Standarte. Neu führt Oberst i Gst Jean-Michel Charmillot das Kommando des Waffenplatzes und der Schulen. Seinen Vorgesetzten, Behördenmitgliedern, Kader und Mitarbeitern versicherte er, sich voll dafür einzusetzen, gemeinsam den guten Ruf des Waffenplatzes und der Schulen gezielt weiter führen zu wollen und freue sich auf die neue Herausforderung.

Übrigens wurde die ganze Feier durch das Spiel der Luftwaffe musikalisch umrahmt. Auch die Küchenmannschaft liess sich nicht lumpen und begeisterte nach der Nationalhymne und Abmeldung mit einem feinen Buffet im Freien.

ARMEE-LOGISTIK dankt Oberst i Gst Hans-Ulrich Haldimann für die stets angenehme und kameradschaftliche Zusammenarbeit und hofft, weiterhin auf seine Unterstützung zählen zu können. Oberst i Gst Jean-Michel Charmillot gratulieren wir zur neuen Aufgabe und wünschen ihm viel Befriedigung.

Beachten Sie bitte ebenfalls den Bilderbogen auf der dritten Umschlagseite und auf Seite 12 die weiteren Funktionswechsel!

WWW.SOLOG.CH

SSO SO SSU LOG

Adress- und Gradänderungen
Zentrale Mutationsstelle SOLOG
Opfikonerstrasse 3, 8304 Wallisellen,
Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48,
E-Mail mut@solog.ch

Präsident:
Oberstlt Rolf Häfeli, Postfach 82, 5079 Zeihen
P 062 876 20 36, Fax 062 876 20 37, M 079 402 29 20,
rolfhaefeli@hotmail.com

Section Romande
Président: Plt Sylvain Röbig, Rte du Château 17
1763 Granges-Paccot, M 076 376 39 25
sylvain@roebig.ch

Sektion Mittelland
Präsident: Oberst Andres Krummen,
Bernastrasse 54, 3005 Bern
P 031 312 02 64, G 031 320 23 30, Fax 031 320 23 80, M 079 335 04 58, andres.krummen@mobi.ch

Sektion Zentralschweiz
Präsident: Oberstlt Thomas Christen, Mozartstr. 6,
6000 Luzern 6, P 041 420 41 10, G 031 324 05 04,
M 076 581 41 10, M 076 581 41 10,
t.k.christen@bluewin.ch

Sektion Ostschweiz
Präsident: Maj i Gst Olaf Wolfensberger,
In der Au 51, 8706 Meilen
T P 044 923 21 72, M 079 442 96 53,
olaf.wolfensberger@gmx.ch

Oberst i Gst Hans-Ulrich Haldimann (links) bei der Verabschiedung von Oberstlt Matteo Agustoni.
Foto: Meinrad A. Schuler

Neue Funktionsträger

Nebst dem Kommandowechsel (siehe Seite 11) fanden in der Kaserne La Poya in Freiburg am 1. September weitere personelle Veränderungen in wichtigen Schlüsselfunktionen statt:

Oberstleutnant Jörg Hauri

bisher Kommandant-Stellvertreter und Chef Rekrutenschule, ist neu Kommandant-Stellvertreter und Chef Verbandsausbildung/Technische Lehrgänge.

Maggiore Alessandro Rappazzo

bisher Klassenlehrer an der Logistik-Offiziersschule, neu Leiter Allgemeine- und Funktionsgrundausbildung (AGA/FGA).

Tenente colonnello SMG Matteo Agustoni

verliess die Schule und wechselte beruflich in die Privatwirtschaft.

ARMEE-LOGISTIK wünscht allen drei Logistikern in ihren neuen Funktionen alles Gute und Befriedigung.

Der Anschluss der Fach OG ist bestens gelungen

Mit der 12. Mitgliederversammlung der Schweizerischen OG der Logistik und der Annahme der Statutenänderung über die Erweiterung der Sektionen hat sich der Weg für die frisch gegründete Quartiermeister Vereinigung geöffnet.

Mit der ersten Vorstandssitzung nach der Mitgliederversammlung wurde die Integration der Quartiermeister Vereinigung besprochen. Der gemeinsamer Nenner ist die «Einverleibung» der jungen Vereinigung in die SOLOG mit der Vorstellung, dass jede der bestehenden SOLOG Sektionen intern eine Fachgruppe für die Quartiermeister gründet. Dies zum Vorteil, dass bestehende Strukturen nicht gebrochen werden und die Integration, wie auch die Weiterverfolgung des Ziels, so am effizientesten gewährleistet ist.

Der bestehende Quartiermeistervorstand wird die Aufgabe der Koordination von fachspezifischen Events übernehmen. Diese werden mit Hinblick auf die neue Buchhaltung zusammen mit den vorhandenen Partnern der SOLOG durchgeführt. So ist auch die Ausbildung der Miliz-Quartiermeister sicherlich breiter gewährleistet.

In den folgenden Monaten wird sich die Quartiermeister Vereinigung der neuen Umgebung anpassen und den Mitgliedern wie auch Interessenten weiterhin die Möglichkeit der Plattform anbieten.

Wir freuen uns, den weiteren Weg mit erfahrenen Personen aus der SOLOG bestreiten zu dürfen.

Patrik Solis <patrik.solis@gmail.com>

SSOLOG Suisse Romande

Vaud: Tous les 1er jeudi du mois, le stamm au Café Romandie, Lausanne

02.10.	Stamm – repas chasse dans la région de Lausanne/Rilly (groupement VD-GE)
08.10.	Exercice (groupement fribourgeois), ouvert à tous
29.11.	Marche d'automne; fixation du programme VD 2009, suivi d'un repas (lieu à définir)

SOLOG Mittelland

18.09.		Wangen a.A. Besuch Rettungstruppen (aktive Senioren)
26.09.	abends	Bern, Dählhölzli Neumitgliederabend für Offiziere, Brevetdatum 2006 bis 2008, Hochseilpark Ropetech Dählhölzliwald und gemütliches Beisammensein
27.09.	ganzer Tag	Schönbühl/Sand Defence arms combat handling and schooling, Verein «Dachs»
23.10.	18.30	Bern, Stadt Stadtrundgang mit STATT-LAND Thema «Bern 68» / Nachtessen
03.12.	abends	Altjahresstamm mit Vortrag von Peter Regli und Fondueessen (Aktive Senioren und SOLOG)
13.03.		Mitgliederversammlung 2009

SOLOG Ostschweiz

25.10.	Nachmittag	Kölliken Besichtigung Sondermülldeponie

SOLOG Zentralschweiz

18.09.		Chance Miliz: Podiumsanlass der kantonalen OGs
25.09.		Altherrenabend
01.11.	10.00	Luzern Totenehrung Friedental
03.11.	20.00	Luzern Sicherheitspolitisches «Continental-Park». Forum: Klimaveränderung und Sicherheit»
24.11.	20.00	Luzern Sicherheitspolitisches «Continental-Park». Forum: «Der Sicherheitswahn»
28.11.	18.30	Altjahresstamm SOLOG mit Begrüssung der neuen Mitglieder

Naturmuseum Luzern

Der Altherrenabend führt ins Naturmuseum Luzern, das einen logistischen Einblick gewährt. Der Anlass findet am 25. September statt. Um 17.55 Uhr ist Treffpunkt vor dem Naturmuseum. Von 18 bis 19 Uhr wird das Naturmuseum vorgestellt und kann besucht werden. Besonders interessant ist auch der weitläufige Blick hinter die Kulissen. Anschliessend begeben sich die Teilnehmer zum Apéro und gemeinsamen Nachtessen.

Am Altherrenanlass will der Vorstand speziell die älteren Kameraden begrüssen. Auch eine Begleitung ist erwünscht. Anmeldung an solog_zs@bluemail.ch

Erste Frau als Vier-Sterne-General

USA. – Mit jeder Sprosse, die Frauen auf der Karriere-Leiter erklimmen, wird die Luft ein wenig dünner. Dieses Phänomen gilt in allen Ländern und für nahezu jeden Arbeitsbereich. Ganz besonders bescheiden aber sind die Aufstiegschancen in der Armee. Umso beachtlicher, dass Präsident George Bush kurz vor seinem Abgang erstmals in der US-Geschichte eine Frau in den höchsten Generalsrang berufen hat. Die New Yorkerin Ann Dunwoody wird nun als eine von nur elf aktiven Vier-Sterne-Offizieren demnächst für die Versorgung der gesamten Streitkräfte zuständig sein. Dunwoody wird auch den Nachschub für die Streitkräfte im Irak und in Afghanistan regeln.

Generalleutnant Dunwoody – Spross einer Soldatenfamilie in fünfter Generation – dient seit 33 Jahren in der US-Armee, sie nahm 1991 im Golfkrieg gegen Sadam Hussein teil. Verteidigungsminister Robert Gates lobte die studierte Logistikerin bei seiner Berufungsrede vor allem wegen ihrer «ausserordentlichen Führungskraft». Die sie auch braucht, wenn künftig 56 000 Soldaten auf ihr Kommando hören.

Übrigens: Von den gut einer Million US-Soldaten sind derzeit 17 000 Frauen, nur 57 von ihnen haben Führungsstatus. *(-r.)*